

## VKF Brandschutzanwendung Nr. 17000

Gruppe 302	Raumheizer für feste Brennstoffe	
Gesuchsteller	Jenni Energietechnik AG Lochbachstrasse 22 3414 Oberburg b. Burgdorf Schweiz	
Hersteller	POWALL Energietechnik GmbH 83627 Warngau / Wall Germany	
Produkt	POWALL KOBRA W, PHOENIX	
Beschrieb	Ofen aus Stahl mit Glastüre, Stahl-, Kachel- oder Natursteinverkleidung und WW-Register Mod. KOBRA W, PHOENIX Leistung: 15,9 kW, 17,7 kW	
Anwendung	Brennstoff: Holz. Anforderungen an die Aufstellung siehe Folgeseiten. LRV 2011 erfüllt	
Unterlagen	TÜV Süd, München: Prüfbericht 'Nr. W-O 1278-00/11' (27.04.2011), Prüfbericht 'Nr. W-O 1109-00/07' (15.02.2007)	
Prüfbestimmungen	EN 13240	
Beurteilung	Bauart: Sicherheitsabstände:	B1 SA/S=20cm-SA/R=20cm-SA/D=50cm-SA/F=80cm
Gültigkeitsdauer	31.12.2022	
Ausstelldatum	01.11.2017	Anerkennungsstelle der kantonalen Brandschutzbehörden
Ersetzt Anerkennung vom	01.01.2015	



Patrik Vogel



Patric Nyffenegger



## VKF Nr. 17000

Gruppe 302	Raumheizer für feste Brennstoffe	Gültigkeitsdauer	31.12.2022
Gesuchsteller	Jenni Energietechnik AG Lochbachstrasse 22 3414 Oberburg b. Burgdorf Schweiz		
Produkt	POWALL KOBRA W, PHOENIX		

### ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLUNGSRAUM

Feuerungsaggregate für feste Brennstoffe, die auch der Beheizung des Aufstellraumes dienen, können in ständig benutzten Räumen wie Küchen und Wohnzimmer beliebiger Bauart aufgestellt werden.

### UNTERLAGSPLATTE

Feuerungsaggregate mit VKF-Anerkennung sind bei brennbaren Bodenkonstruktionen auf eine Unterlagsplatte aus dauerwärmebeständigen Baustoffen der RF1 (z. B. Blech, Glas) zu stellen.

### VORBELAG

Vor Feuerungsaggregaten für feste Brennstoffe ist ein dauerwärmebeständiger Bodenbelag aus Baustoffen der RF1 oder eine Abdeckung aus Baustoffen der RF1 erforderlich, die 40 cm vor die Beschickungsöffnung reichen. Als Messpunkt für die 40 cm Vorbelahtiefe gilt die Aussenkante des Heizturrähmens. In der Breite muss der Vorbelaht jeweils 10 cm über die lichte Brennraumöffnung ragen. Bei drehbaren Ausführungen sind die 40 cm im Bereichsradius der Beschickungsöffnung einzuhalten.

### WÄNDE HINTER DEM RAUMHEIZER

Wände, an welche das Feuerungsaggregat angestellt oder angebaut wird sind 12 cm dick aus Formstein, Beton oder gleichwertigen, dauerwärmebeständigen Baustoffen der RF1 über die ganze Raumhöhe und seitlich 20 cm über das Feuerungsaggregat hinaus zu erstellen.

### SICHERHEITSABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Vom Raumheizer sind zu brennbarem Material folgende Sicherheitsabstände einzuhalten:

SA/S = Sicherheitsabstand zu Seitenwand	= 20 cm
SA/R = Sicherheitsabstand zu Rückwand	= 20 cm
SA/D = Sicherheitsabstand zu Deckfläche	= 50 cm
SA/F = Sicherheitsabstand zu Frontfläche	= 80 cm

Bei drehbaren Ausführungen ist im Strahlungsbereich der Scheiben der Sicherheitsabstand SA/F einzuhalten.

### ANSCHLUSS AN ABGASANLAGE

Der Raumheizer muss an eine von der VKF zugelassene Abgasanlage angeschlossen werden. Die Abgasanlage muss folgende minimale Klassifizierungen aufweisen:

Temperaturklasse	T400	= Nennbetriebstemperatur 400°C
Russbrandbeständigkeitsklasse	G	= Abgasanlage mit Russbrandbeständigkeit
Korrosionswiderstandsklasse	2	= geeignet für Brennstoffe aus naturbelassenem Holz

Die Abführung der Abgase darf durch Verbrennungsrückstände und Ablagerungen nicht beeinträchtigt werden. Bei seitlichem Einzelanschluss des Raumheizers ist deshalb bei der Abgasanlage ein Russsack mit Reinigungsöffnung vorzusehen.

### ANSCHLÜSSE AN GEMEINSAME ABGASANLAGEN

Das Cheminée Bauart I (mit selbstschliessender Feuerraumtüre) darf an eine gemeinsame Abgasanlage mit weiteren geeigneten Feuerungsaggregaten angeschlossen werden. Die Anforderungen richten sich dabei nach Ziffer 5.5.2 der Brandschutzrichtlinie „Wärmetechnische Anlagen“, Ausgabe 24-15d.

### KENNZEICHNUNG

Auf anerkannten, wärmetechnischen Anlagen oder Teilen davon, ist leicht erkennbar ein dauerhafter Hinweis anzubringen (z. B. Prüfzeichen, Nummer der VKF-Anerkennung).